

Presseinformation

18. August 2023

Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

Von der Kunsthalle Krems bis zum Haus für Natur

Heute, Freitag, 18. August, lädt die Kunsthalle Krems ab 16 Uhr zu einer Direktorenführung mit Florian Steininger, der durch die aktuelle Ausstellung „Gravitation“ führt und Einblicke in die spektakulären Werke des baskischen Künstlers Eduardo Chillida gibt. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02732/908010, e-mail office@kunstmeile.at und www.kunsthalle.at.

Morgen, Samstag, 19. August, werden um 19 Uhr in der Kunstfabrik Groß Siegharts gleich zwei Ausstellungen eröffnet: In der Galerie beschäftigt sich Michael Wegerer unter dem Titel „Großstadtgrün“ in Zeichnungen, Grafiken, Malereien und Objekten mit der Qualität, Funktion und Beschaffenheit von Architektur. Im Projektraum erforscht Petra Jovanovska unter dem Motto „Ich liebe den Kreis“ mit einer Vielzahl von Medien und Techniken wie Linolschnitt, Collage, Fotografie und Zeichnung verschiedene Varianten des Spiels mit einem Kreis. Ausstellungsdauer: jeweils bis 24. September; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei den Galerien Thayaland unter 0699/18119220, e-mail presse@galerien-thayaland.at und www.galerien-thayaland.at.

Ebenfalls morgen Samstag, 19. August, werden ab 18.30 Uhr in der Galerie Kultur.Punkt in Hardegg die besten Fotos eines Wettbewerbes des Nationalparks Thayatal zum Thema Brücken als Überwinder von Barrieren und Hersteller von Verbindungen präsentiert. In der Galerie Kultur.Punkt ist die Fotoausstellung „Brücken verbinden“ bis Sonntag, 27. August, jeweils Samstag und Sonntag ab 10 Uhr sowie auf Anfrage zu sehen. Im Anschluss werden die Arbeiten von Freitag, 1. September, bis Donnerstag, 2. November, täglich von 9 bis 18 Uhr bzw. ab 1. Oktober von 10 bis 17 Uhr im Nationalparkhaus in Hardegg gezeigt. Nähere Informationen unter e-mail info@kulturpunkt-hardegg.com und www.kulturpunkt-hardegg.com bzw. 02949/7005, e-mail office@np-thayatal.at und www.np-thayatal.at.

Am Sonntag, 20. August, wird um 11 Uhr im Kunsthaus Horn die Ausstellung „Metamorphosen“ eröffnet, die – passend zum Motto des Festivals „Allegro Vivo“ - anhand der Arbeiten von insgesamt 19 Künstlerinnen und Künstlern beleuchtet,

Presseinformation

wie Verwandlungen bildende Künstler über die Jahrhunderte inspirierten. Ausstellungsdauer: bis 7. Oktober; Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Horn unter 02982/3629-54 und www.kunstvereinhorn.jimdo.com bzw. bei „Allegro Vivo“ unter 02982/4319, e-mail office@allegro-vivo.at und www.allegro-vivo.at.

Am Sonntag, 20. August, steht auch ab 14 Uhr im Museum Gugging die dialogorientierte öffentliche Führung „gugging erleben!“ auf dem Programm. Nähere Informationen unter 02243/87087, e-mail museum@museumgugging.at und www.museumgugging.at.

In der Kulturvermittlungsreihe „Salvete!“ des Römermuseums Tulln, bei der jeden dritten Sonntag im Monat jeweils ab 14 Uhr durch das Museum und ab 15.30 Uhr durch das ehemalige Reiterlager Comagenis geführt wird, geht es am Sonntag, 20. August, um den Handel. Weitere Themenschwerpunkte sind am Sonntag, 17. September, die Ernährung sowie am Sonntag, 15. Oktober, die wissenschaftlichen Methoden der Forschung. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02272/690-189, e-mail info@stadtmuseum-tulln.at und www.roemermuseum-tulln.at.

Am Dienstag, 22. August, biegt die diesjährige Reihe „Kunst im Bad“ im Heizhaus des Fischauer Thermalbades mit der Vernissage der Ausstellung „Inseln in der Zeit“ von Georg Posch in die Zielgerade; eröffnet wird um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 3. September zu den Öffnungszeiten des Bades; nähere Informationen unter 0664/2339110 und 0664/4418770, e-mail art@schloss-fischau.at und www.schloss-fischau.at.

Schließlich lädt das Haus für Natur im Museum Niederösterreich in St. Pölten in Kooperation mit der Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung in Österreich an den Diensten 22. und 29. August jeweils ab 19 Uhr zu „Fledermausnächten“: Nach dem Vortrag „Fledermäuse – gefährdete Jäger der Nacht“ von Katharina Bürger geht es dabei gemeinsam mit der Expertin und Ronald Lintner, dem wissenschaftlichen Leiter des Hauses für Natur, in einer fledermauskundlichen Wanderung durch die Landeshauptstadt, bei der diese Tiere mit ein wenig Glück bei ihren nächtlichen Flügen beobachtet werden können. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02742/908090-998, e-mail anmeldung@museumnoe.at und www.museumnoe.at.